

# Verführerisches für guten Zweck

**AUERBACH.** Verführerische Düfte, hervorgerufen durch eine Mixtur an frisch gebrutzelten und gerührten Leckereien, wiesen am Sonntag den Weg zum Kirchengelände der Heilig-Kreuz-Gemeinde.

Neben Gegrilltem, Pommes, Kartoffelpuffern und Waffeln gab es dort für alle Leckermäuler etwas ganz Besonderes: Thomas Müller und Thomas Schrabecq vom Vorstand des Auerbacher Kirchenmusikvereins hatten sich einen speziellen Gag ausgedacht. Das Duo rührte in einem extra angefertigten Kupferkessel auf einem drei-Fuß-Gasbrenner gebrannte Mandeln. Und zwar nicht irgendwelche, sondern verfeinert mit Chili oder Zimt – je nach Vorliebe des Käufers. Zehn Kilo Mandeln hatten die beiden gebunkert.

Verkauft wurden die Kalorienbombschen in Kirmestüten. Und sie gingen buchstäblich weg wie die warmen Semmeln. Der Erlös der Aktion wird in die Jugendarbeit des sprich KKMV gesteckt.

„40 Jahre Hand in Hand“ lautete das Motto des Pfarrfestes der Gemeinde, das sich in diesem Jahr ganz an dem vierzigjährigen Bestehen des

Kindergartens Sankt Michael orientierte. Im Beisein von Dekan Engelbert Prieß und der damaligen Kindergartenleiterin, Doris Junck, wurde die Einrichtung am 14. August 1968 seiner Bestimmung übergeben.

Das Gemeindemitglieder und Kita gemeinsam feiern, hat Tradition. Groß und Klein, jeder, der wollte, konnte – passend zum Festmotto – auf einer ausgeschnittenen Papierhand Name und Glückwünsche schreiben. Alle Hände wurden aneinander gereiht, an einer langen Wäscheleine aufgehängt und für alle gut sichtbar aufgehängt.

Zum Auftakt der Feierlichkeiten hielt Pfarrer Eduard-Franz Schließmann am Sonntag einen Gottesdienst, bei dem auch die Kindergartenkinder, Ministranten und Kirchenmusiker mitwirkten. Anschließend füllten sich die Bänke und Sitzgelegenheiten im Freien und im Gemeindegarten in Windeseile. Unter den Besuchern weilten auch Dekan Thomas Groß und etliche Geistliche der benachbarten Kirchengemeinden.

Um die Mittagszeit gaben Vor- und Hauptorchester des Kirchen-

musikvereins unter Leitung von Kornelia Ochs Kostproben ihres Könnens. Auf Plakaten machten die Musiker Werbung in eigener Sache und verwiesen auf ihr Konzert am 21. September, bei dem Filmmusik eine Hauptrolle spielen wird.

## **Streichelzoo und Liedermacher**

Vor allem der Nachwuchs kam beim Kombi-Fest von Gemeinde und Kindergarten voll auf seine Kosten. Attraktionen gab es am laufenden Band. Dazu zählte das Mitmachkonzert des beliebten Liedermachers Michael Suljic auf der Kita-Wiese, dazu zählten aber auch Ponyreiten und der Streichelzoo mit zwei Ziegen, einem Schäfchen, Hoppel-Häschen, einer Henne und ihren sechs winzigen Küken.

Die Freigehege übten auf die Mädchen und Jungen eine große Anziehungskraft aus. Die meisten Kinder zeigten sich gar nicht ängstlich und verteilten zarte Streicheleinheiten an die Tiere. Der Elternbeirat hatte den Mini-Zoo engagiert.

Finanziell unterstützt wurde er dabei nach Auskunft von Kita-Leiterin Claudia Haynal – ebenso beim

Suljic-Konzert – von Sponsoren. Luftballonwettbewerb, ein Bücherflohmarkt der Ministranten, ein Glücksrad mit Tombola und eine Fotoausstellung über die Geschichte des Kindergartens rundeten das bunte Unterhaltungs- und Informationsprogramm ab.

Gemeindereferentin Irmgard Schatz hatte es mit einem Organisationsteam vorbereitet. Auch die Katholische Junge Gemeinde (KJG) war mit im Boot. Sie war für die Kinderbelustigung zuständig und punktete mit einer Wasserrutsche. Auf einer mit Schmierseife präparierten Lkw-Plane konnte der Nachwuchs im Strahl eines Wasserschlauchs eine flotte Rutschpartie hinlegen.

Mit den eingegangenen Spenden soll Kindern aus sozial schwachen Familien die Teilnahme am alljährlichen Zeltlager der KJG ermöglicht werden.

Der Erlös des Pfarrfestes kommt dem Kindergarten Sankt Michael, der Kirchengemeinde und einer afghanischen Mädchenschule zu Gute, die von Josef Sartorius an verantwortlicher Stelle mit aufgebaut wurde.